

12. August 2009 - 00:04 Uhr - Mühlviertel

Mühlviertel

Rohrbacher bezwang die höchsten befahrbaren Pässe der Erde

ROHRBACH. Der Rohrbacher Mountainbiker Siegfried Paschinger startete in den Norden Indiens zu einer Mountainbiketour nach Ladakh. Das ehemalige Königreich im Himalaya liegt durchgehend auf einer Höhe von mehr als 3500 Metern. Die Berge erreichen Höhen von mehr als 7000 Metern.



Nach einer dreitägigen Akklimatisation startete Paschinger mit einigen Freunden aus ganz Österreich die Abenteuer der Mountainbiketour durch das „Land der hohen Pässe“. Mehr als 1000 Kilometer und tausende Höhenmeter durch teilweise unberührte Natur legte Paschinger in 14 Tagen zurück. Schmale Schotterpisten, unwegsames Gelände, Sanddünen im Hochgebirge, steile Anstiege und kilometerlange Abfahrten, Temperaturen zwischen 40 Grad und knapp unter dem Gefrierpunkt, Regen und Schneefall verlangten den Bikern alles ab. Höhepunkt der Reise war neben vielen 5000er-Überquerungen die Fahrt über den Khardong-Pass, welcher mit 5600 Metern der höchste befahrbare Pass der Welt ist.

Unendlicher Pass

„Die Straße auf den Khardong erscheint mit 39 Kilometern und einer Steigung zwischen vier und 16 Prozent schier unüberwindbar“, erzählt der Rohrbacher. Er benötigte für die Auffahrt etwas mehr als drei Stunden. Paschinger errang damit einen Eintrag in die Liste der besten zehn, welche seit 2003 in der German Bakery registriert werden. „Atmen, in die Pedale treten, Flüssigkeit aufnehmen – Normales wird unter diesen Voraussetzungen zur absoluten Herausforderung“, erzählt Paschinger.

Der Tsomoriri-See, ein glasklarer Bergsee am Ende der Welt auf knapp 4600 Metern, war ein weiteres Etappenziel. Nomaden behaupten, ein Bad im zehn Grad warmen See halte böse Geister fern und sei Garant für ewige Jugend. Dies war für die Biker Anlass genug, ein kurzes Bad zu nehmen.

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/muehlviertel/art69,239627>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2008 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung